

# Geschäftsführung - Buchhaltung/Controlling

**Das Kreditorenmanagement und Controlling sind wichtige Teilbereiche im Bereich Netzmanagement und Marktkommunikation eines Stromkollektivs.**

Das Kreditorenmanagement beinhaltet die Prüfung von Eingangsrechnungen, die formal, inhaltlich, vertraglich und rechnerisch geprüft werden. Voraussetzung für die Rechnungsprüfung sind in der Regel Verbrauchsdaten aus dem Messdatenmanagement. Eingangsrechnungen erhält der Energielieferant aus drei Quellen: Rechnungen für Netznutzung und Mehr-/Mindermengen aus der Marktkommunikation, Rechnungen für Energiebezug aus der Energiebeschaffung sowie Bilanzkreisabrechnungen als Bilanzkreisverantwortlicher (**Energiebeschaffung**).

Das Nebenbuch ist ein weiterer wichtiger Bestandteil im Bereich Kreditorenmanagement und Controlling eines Stromkollektivs. Hier werden Debitorenkonten aus dem Hauptbereich Kundenmanagement, Kreditorenkonten, Sachkonten nach Kontenplan des Stromkollektivs sowie Bankkonten geführt und Buchungen ausgeführt. Aus dem Netzmanagement werden Verbindlichkeiten und Gutschriften an Netzbetreiber auf dem Kreditorenkonto und den Aufwandskonten gebucht. Zahlungen werden im SEPA-Format an das Cash Management für den weiteren Zahlungsverkehr übergeben. Das Nebenbuch erwartet vom Cash Management Kontoauszüge mit Bankbuchungen. Zahlungen von Netzbetreibern werden dem Kreditorenkonto zugeordnet. Aus dem Nebenbuch erfolgt die Übergabe von Einzelbuchungen oder täglichen bzw. monatlichen Summen- und Saldenlisten an das Hauptbuch (**Finanzbuchhaltung**).

Das Controlling hat die Aufgabe, sämtliche im Stromkollektiv anfallenden Daten zu sammeln und auszuwerten. So können Abweichungen von den Planungen schnell erkannt und Maßnahmen ergriffen werden. Dazu gehört auch die Erstellung von Kennzahlen, die eine aussagekräftige Analyse des Stromkollektivs ermöglichen. Die Datenbasis des Controllings bildet das Hauptbuch, welches alle finanziellen Transaktionen des Unternehmens erfasst und dokumentiert. Die Hauptbuchhaltung dient somit als Grundlage für die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.

Insgesamt haben Kreditorenmanagement und Controlling eine zentrale Bedeutung für den Erfolg eines Stromkollektivs. Sie sorgen dafür, dass die finanziellen Prozesse reibungslos ablaufen, Zahlungen korrekt abgewickelt werden und das Stromkollektiv immer über seine finanzielle Situation im Bilde ist. Durch die Auswertung der Daten können Entscheidungen auf Basis von Fakten getroffen werden, was zu einer nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens beitragen kann.

